

Rand- und Eigenwertprobleme

9. Übungsblatt

Aufgabe 26

Es sei $\Omega = (0, 1) \times (0, 1) \subset \mathbb{R}^2$ und $u \in C^2(\Omega) \cap C(\bar{\Omega})$.

- Die Funktion u erfülle

$$\begin{cases} -\Delta u(x) + c(x)u(x) \geq 0 & \text{in } \Omega, \\ u(x) \geq 0 & \text{auf } \partial\Omega. \end{cases}$$

Geben Sie ein Beispiel für u und c an, so dass $\min_{\bar{\Omega}} u < 0$ ist.

- Sei $d > 0$. Die Funktion u erfülle

$$\begin{cases} -d\Delta u(x) + u(x) \geq 0 & \text{in } \Omega, \\ u(x) \geq 0 & \text{auf } \partial\Omega. \end{cases}$$

Geben Sie ein Beispiel für u an, so dass $\inf_{\Omega} u < \inf_{\partial\Omega} u$.

Aufgabe 27

Es sei $u \in W_0^{1,2}(0, 1)$ eine schwache Lösung von

$$-u'' + b(x)u' + c(x)u = f(x) \quad \text{in } (0, 1), \quad u(0) = u(1) = 0,$$

wobei $b, c \in L^\infty(0, 1)$ und $f \in L^2(0, 1)$. Zeigen Sie, dass $u \in W^{2,2}(0, 1)$ gilt und dass u die Gleichung $-u''(x) + b(x)u'(x) + c(x)u(x) = f(x)$ punktweise fast überall in $(0, 1)$ erfüllt.

Hinweis: Zeigen Sie zunächst: Existiert ein $C > 0$ mit

$$\left| \int_0^1 u' \varphi' dx \right| \leq C \|\varphi\|_2 \quad \text{für alle } \varphi \in W_0^{1,2}(0, 1),$$

so gilt $u \in W^{2,2}(0, 1)$.

Aufgabe 28

Sei $\Omega \subset \mathbb{R}^n$ ein beschränktes Lipschitz-Gebiet und $c \in L^\infty(\Omega)$.

- (a) Zeigen Sie: Falls eine Funktion $h \in C^2(\bar{\Omega})$ mit $(-\Delta + c(x))h > 0$ in Ω und $h > 0$ auf $\bar{\Omega}$ existiert, so gilt:

$$(1) \quad [u \in W^{1,2}(\Omega), (-\Delta + c(x))u \geq 0 \text{ in } \Omega, u \geq 0 \text{ auf } \partial\Omega] \implies u \geq 0 \text{ in } \Omega.$$

Zeigen Sie dazu zunächst, dass $\frac{u}{h} \in W^{1,2}(\Omega)$ die Differentialungleichung

$$-\Delta \frac{u}{h} + \left(\frac{-\Delta h}{h} + c(x) \right) \frac{u}{h} - 2 \frac{\nabla h}{h} \cdot \nabla \left(\frac{u}{h} \right) \geq 0 \text{ in } \Omega$$

im schwachen Sinn löst.

- (b) Es sei $\Omega \subset \{x \in \mathbb{R}^n : 0 < x_1 < d\}$. Zeigen Sie mit Hilfe von (a), dass die Aussage (1) gilt, falls $\|c\|_\infty$ fest und d genügend klein ist.

Hinweis: Verwenden Sie den Ansatz $h(x) = h(x_1)$.